

Stand: 17.07.2019

LAG-Stellungnahme

zum Projekt: „Barrierefreier Ausbau der Versöhnungskirche in Dachau“

1. Ausgefüllte Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG

2. LAG-Beschluss

Ja: 29

Enthaltung: 1

Nein: 1

Das o.g. Projekt hat im Projektauswahlverfahren am 13.11.2018 mit insgesamt 30 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht

ja nein (*weiter mit Ziff. 3*)
wenn ja:
Für das o.g. Projekt wird von der LAG eine LEADER-Förderung befürwortet

ja, in der beantragten Höhe von 98.012,50 €
 ja, aber mit Begrenzung der Fördersumme gem. LES Ziff.
Begründung:

nein (*weiter mit Ziff. 3*)
Begründung:

Projekt liegt im LAG-Gebiet

ja
 nein, Umsetzung ganz oder teilweise außerhalb LAG-Gebiet

Begründung der LAG, warum das Projekt dem LAG-Gebiet dient:

Die LAG Dachau AGIL e. V. hat sich in der Lokalen Entwicklungsstrategie „Vielfalt vernetzen“ zum Ziel gesetzt, den Landkreis Dachau bei der Zielsetzung, das Dachauer Land barrierefrei auszugestalten, zu unterstützen. Dies verdeutlichen auch die Bemühungen des AGIL-Projektes „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ im Bereich des barrierefreien Tourismus. Das Projekt „Barrierefreier Ausbau der Versöhnungskirche in Dachau“ liegt zwar außerhalb des LAG-Gebietes, erweitert dieses jedoch positiv, da die Gedenkstätte einen touristischen Mittelpunkt im Landkreis Dachau darstellt. Das Projekt stellt einen Leuchtturm im Landkreis Dachau dar, da es sich um den ersten touristisch relevanten Sakralbau des Landkreises handelt, der barrierefrei gestaltet wird. Ein weiterer Teil der KZ-Gedenkstätte wird dadurch zugänglich und ermöglicht somit weiteren Besuchern die Andacht an einem Ort der internationalen

Begegnung. Seit 1945 steht der Name „Dachau“ und demnach auch der Landkreis Dachau weltweit für einen Ort des Schreckens, der sich nach Jahrzehnten der Verdrängung zu einem entscheidenden Erinnerungsort entwickelt hat. Barrierefreiheit in Verbindung mit Tourismus gewinnt dadurch zunehmend an Bedeutung. Auch die KZ-Gedenkstätte Dachau (ebenfalls Mitglied der LAG Dachau AGIL e. V.) plant in den nächsten Jahren den barrierefreien Zugang erheblich zu verbessern.

Beantragter Zuschuss liegt über 200.000 €:

ja nein (weiter mit Ziff. 3)

wenn ja:

Die LAG beschließt für o.g. Projekt eine Überschreitung der grundsätzlichen Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € (gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie):

ja
 mind. 80 % der Maximalpunktzahl erreicht
 Projekt dient mehr als einem LES-Entwicklungs-/ Handlungsziel
 (ggf. weitere Gründe):

nein
 Anforderungen (gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie) nicht erfüllt
 (ggf. weitere Gründe):

3. Dokumentation der Einhaltung der Regeln für das Projektauswahl-verfahren

Zur Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 13.11.2018 wurde form- und fristgerecht eingeladen

ja nein

Nachweis: **Einladung per E-Mail**

Die Sitzung einschließlich der Tagesordnung und der zur Entscheidung anstehenden Projekte wurde vor der Sitzung öffentlich bekannt gemacht (Internetseite der LAG und/oder Tagespresse)

ja nein

Nachweis: **Screenshot von der Einstellung auf der Homepage, E-Mail an die Tagespresse sowie Kopie der Terminankündigung in der Tagespresse**

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Satzung war gegeben

ja nein

Nachweis: **Anwesenheitsliste & Abstimmungsergebnis Umlaufverfahren**

Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung betrug mindestens 50 %

ja nein

Nachweis: **Anwesenheitsliste & Abstimmungsergebnis Umlaufverfahren**

An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist

ja nein

Nachweis: **Protokoll der Sitzung**

Falls zutreffend:

Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindestanteil der WiSo-Partner von 50% erreicht

ja nein

Nachweis: **Anwesenheitsliste & Stimmzettel Umlaufverfahren**

Falls zutreffend:

Die Abstimmung zum Projekt erfolgte im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten

ja nein

4. Unterschrift LAG-Vorsitzender

17.07.2019

Datum

Unterschrift 1. Vorsitzender Bürgermeister Helmut Zech